Digitaliseret af | Digitised by



Forfatter(e) | Author(s): Hennings, Henr.
Titel | Title: Zwölf Lieder von Heinr. Heine, Op. 18.
Udgivet år og sted | Publication time and place: Kopenh : Prior, 1878

DK

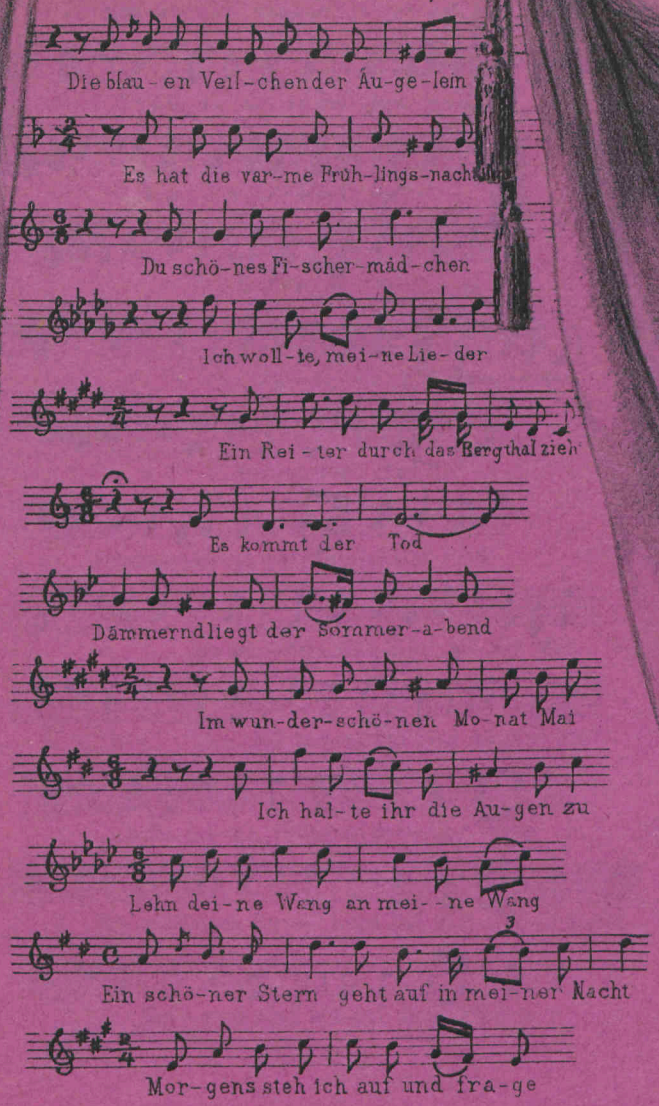
Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

UK

The work is free of copyright. You can copy, change, distribute or present the work, even for commercial purposes, without asking for permission. Always remember to credit the author.



D 204



Zwölf Lieder

von

HEINRICH HEINE

in Musik gesetzt

von

henrik hennings

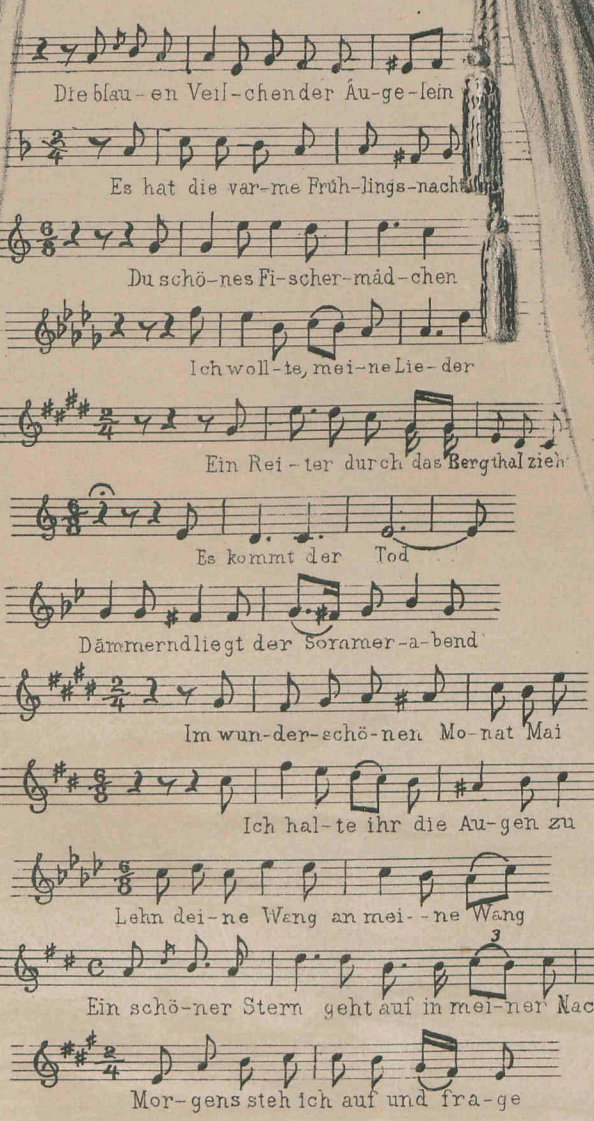
Op: 18.



Leipzig.
Fr. Kistner.

Verlag und Eigenthum des Componisten.
Wilhelm Priors Hofbuchhandlung.

Hamburg.



Zwölf Lieder

von

HEINRICH HEINE

in Musik gesetzt

von

henrik hennings

Op:18.



Leipzig.
Fr. Kistner.

Verlag und Eigenthum des Componisten.
WILHELM PRIORS HOFBUCHHANDLUNG.
KOPENHAGEN 1878.

Hamburg.
Aug. Cranz.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

DIE BLAUEN VEILCHEN.

Andante quasi Allegretto.

PIANO.

Die blau_en Veil_chen der Äu_ge_lein die ro_then

Ro_sen der Wän_ge_lein die wei_ssen Lil_ien der Hän_den klein die blü_hen

noch, und blüh'n, und blüh'n noch im_mer fort, und nur das Herz_chen und nur das

Herz_chen ist ver_dorrt.

Nodestik af C. Stange, Kjøbenhavn.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

ES HAT DIE VARME FRÜHLINGSNACHT.

Andante tranquillo.

PIANO.

Es hat die var - me Früh - lings - nacht die Blu - men her - vor - ge - trie - ben, und nimmt mein Herz sich nicht in Acht, so wird es sich wie - der ver - lie - - ben. Doch wel - che von den Blu - men all'n wird mir das Herz um - gar - - nen? Es wol - len die sin - gen - den Nach - ti - gall'n mich vor der Lil - ie war - - nen.

p cresc. *ritard.* *a tempo.* *mf* *p*

DU SCHÖNES FISCHERMÄDCHEN.

Poco Allegretto.

PIANO.

Du schö_nes Fi_scher_mäd_chen, trei_be den Kahn ans

Land Komm zu mir, und zet_ze dich nie_der, wir ko_senHand in Hand. Leg

an mein Herz dein Köpf_chen und fürchte Dich nicht so sehr; ver_traust du dich doch

Ped.

poco rit

sorg- -los täg-lich dem wil-dem Meer! Mein Herz gleiht ganz dem Mee- -re hat

poco rit

f

dim.

Sturm und Ebb' und Fluth und man-che. schö-ne Per- -le in

f

dim

p

p dol.

sei-ner Tie-fe ruht , und man-che schö-ne Per- -le in

p

dol.

Ped.

poco rit.

sei-ner Tie-fe ruht

cresc. poco rit.

f dim. f dim. p rallent.

Ped. Ped.

ICH WOLLTE, MEINE LIEDER.

Andantino.

PIANO.

p dol.

Ich woll_te, mei_ne Lie_der das wä_ren Blü_me_lein; ich

p dol.

cresc. *dim.* *cresc.*

schickte sie zu rie_ _chen der Herz_al_ler_lieb_sten mein. Ich woll_te, mei_ne Lie_der das

cresc. *dim.* *cresc.*

Ped

piu cresc. *mf* *p ritard.*

wä_ren Küs_se fein ich schickt' sie heim_lich al_le nach Liebchens Wänge_lein.

piu cresc. *mf* *p ritard.* a tempo.

Ped. Ped.

p dol. *f* *p*

Ped. Ped.

EIN REITER DURCH DAS BERGTHAL ZIEHT.

Andante.

PIANO.

1. Ein Rei - ter durch das
2. Und wei - ter rei - tet der
3. Dem Rei - tersmann ei - ne

1. Berg - thal zieht im trau - rig stil - - len Trab: „Ach
2. Rei - ters - mann und seuf - zet schwer da - - zu: „So
3. Thrä - ne rollt von dem Wan - ge kum - - mer - - voll: „Und

1. zieh' ich jetzt wohl im Lieb_chens Arm, o_der zieh' ich ins dunk_le
2. zieh' ich denn hin ins Grab so früh, wohl_an, im Grab ist
3. ist nur im Gra_be die Ruh' für mich, so ist mir im Gra_be

f *f* *dim.*

p *cresc.* *mf* *p*

1. Grab_____?" Die Berg_stimm' Ant_wort gab: „Ins dunk_le
2. Ruh'_____!" Die Stim_me sprach da_zu: „Im Grab_ ist
3. wohl_____!" Die Stimm' er_wie_dert hohl: „Im Gra_be

p *cresc.* *mf* *dim.* *p*

1. Grab_____!"
2. Ruh'_____!"
3. wohl_____!"

pp *di_mi_nu_en_do.* *ppp*

Ped.

ES KOMMT DER TOD.

Grave.

PIANO.

Es kommt der Tod jetzt will ich sa- gen was zu ver-

schwei- gen e- wig- lich mein Stolz ge- bot: Für dich, für dich, es hat mein

Herz für dich ge- schla- gen.

Andante.

Der Sarg ist fer- tig, sie ver- sen- ken mich

poco animato.

rit. *dim.* *p*

in die Gruft _____, da hab ich Ruh' _____. Doch

f *dim.* *rit.* *p* *dim.*

cresc. *f* *riten.*

du _____, doch du, Mari _ _e, du _____ wirst wei_nen oft und mein ge_

cresc. *f* *riten.*

mf

den _ _ _ _ken. Es kommt der Tod _____!

mf *tranq.* *p*

Ped.

dimin. *fz* *rit.* *pp*

DÄMMERND LIEGT DER SOMMERABEND.

Andante tranquillo.

PIANO.

ten. *dim.* *fz* *pp* *pp* *Ped.*

pp

Dämmernd liegt der Sommer_a_bend ü_ber Wald und grünen Wie_sen; goldner Mond im

pp sempre *p*

p

blauen Him_mel strahlt her_un_ter, duf_ _ _tig la_ _ _bend.

cresc. *p* *p*

pp

An dem Ba - che zirpt die Gril - - le

p *pp*

und es regt sich in dem Was - ser und der Wan - drer hört ein Plät - schern

p

und ein A - them in - - - der Stil - - - le.

p

dimin.

pp ritenuto.

p tranq.

Dorten, an dem Bachal_lei - ne ba_det sich die schö - ne El - fe Arm und Nacken,

p *Ped.*

cresc. *f dim.*

weiss und lieb - lich schimmernd in den Mon_den_ - schei - - - - - -

cresc. *f* *dimin.*

pp

ne.

ten.

pp *p* *fz* *dimin.* *pp*

IM WUNDERSCHÖNEN MONAT MAI.

Allegretto vivace.

PIANO.

p

Im wun-der-schö-nen Mo-nat Mai als

pp leggiere.

Ped.

p

al- -le Knos-pen spran- -gen da ist in mei-nem Her- -zen die

poco ritard. *mf* a tempo. *dim.*

Lie-be auf-ge-gan- -gen. Im wun-der-schö-nen Mo-nat Mai als al-le Vö-gel

a tempo.

poco ritard. *mf* *dim.*

dol. *cresc.* *f* *ritardando.* *dim.*

san- -gen da hab' ich ihr ge-stan-den mein Seh-nen und Ver-lan-gen.

dol. *f* *ritardando.* *dim.*

ICH HALTE IHR DIE AUGEN ZU.

Poco Allegretto e grazioso.

PIANO.

Ich hal _ te ihr die Au _ gen zu und

küss'sie auf den Mund; nun lässt sie mich nicht mehr in Ruh', sie fragt mich um den

Grund. Von A _ bend spät bis Mor _ gen früh sie fragt zu je _ der Stund': „Was

Ped.

tranq.

dim. p

hällst du mir die Au - gen zu wenn du mir küsst den Mund?“ Ich

dim.

dim. cresc.

sag' ihr nicht wess_halb ich's thu'; weiss sel_ber nicht den Grund — — ich

tranq. f dim. cresc.

Ped.

ritard. dim.

hal_te ihr die Au_ _gen zu und küss' sie auf den Mund.

ritard. f dim. p a tempo.

cresc. mf dimin. p

LEHN DEINE WANG AN MEINE WANG.

Andante sostenuto.

PIANO.

p

Lehn dei - ne Wang an mei - - ne Wang, dann

pp *p*

flie - ssen die Thrä - nen zu - sam - men und an mein Herz drück fest dein Herz dann

p *mf* *mf*

schla-gen zu-sammen die Flam - - men.

p dol.

Und wenn in die gro - sse Flam-me fliesst der

p

dim. *rit.*

a tempo.

mf cresc.

Strom von un - - sern Thrä - - nen und wenn dich mein Arm ge -

mf cresc.

f rit.

wal - - tig um - schliesst

p

sterb' ich vor Lie - - bes - seh - - - - - - - -

rall.

f rit.

p

rall.

nen.

a tempo.

p

f

fz rit.

p

EIN SCHÖNER STERN.

Andante.

PIANO.

Ein schö_ner Stern geht auf in mei_ner Nacht, ein Stern, der

sü_sser Trost hernie_der_lacht und neu_es Le_ben mir ver_spricht — O, lü_ge

nicht, o, lü_ge nicht! Gleich_wie das Meer dem Mond ent_gegen_schwillt, so flu_thet mei_ne

See_le, froh und wild, em_por zu dei_nem hol_den Licht — o, lü_ge nicht!

MORGENS STEH ICH AUF UND FRAGE.

Andantino.

p dol.

Mor_gens steh ich auf und fra_ge

PIANO.

p dol.

p

dim.

kommt Feinlieb_chen heut. A_bends sink ich hin und kla_ge aus_blieb sie auch

dim.

p

heut. A_bends sink ich hin und kla_ _ge,

espress.

cresc.

p

p

cresc. poco accel. rit. f

sink ich hin und kla_ _ge, und kla_ _ _ _ge aus_blieb sie auch

più cresc. e accel.

cresc. rit. f

pp tranquillo.

heut. In der Nacht mit mei_nen Kum_mer lieg ich schlaf_los

tranquillo.

pp p

pp p

wach träumend wie im hal_ben Schlum_mer wand_le ich bei

pp p

p

f *dim.*

Tag — Mor_gens steh ich auf und fra _ ge kommt Fein_lieb_chen heut,

f *dim.* *ten.*

cresc accel: *pp* *dim. e rit.*

kommt Fein_liebchen heut? A_bendssink ich hin und kla _ge aus_blieb sie auch

accel. *ten.*

cresc. *pp* *dim. e rit.*

Ped.

heut.

tranquillo. *ritard.*

p *pp* *dim.* *pp*